

Licht am Boden und in der Luft

Viele Begriffe entlehnt die Luftfahrt der Schifffahrt. Und auch manche Techniken wurden anfangs übernommen. So wurde in der Frühzeit der Luftfahrt die Befuerung von Flugplätzen tatsächlich mit Feuern oder dann mit Öllampen durchgeführt.

Im modernen Luftverkehr werden Luftfahrthindernisse (durch Obstruction Lights), Anflugweg, Start- und Landebahnen und Taxiways befeuert. Bei Start- und Landebahnen sind seitlich sowie ab einer Mindestbreite in der Mitte Befuehrungsanlagen zur Orientierung angebracht. Die Rand- und Mittellinienbefuehrung ist in Start- bzw. Landerichtung zunächst weiß, dann abwechselnd rot/weiß und schließlich nur noch rot. An den Enden der Landebahn befindet sich jeweils die Endbefuehrung in Rot. Die beim Landeanflug anzufliegende Schwelle ist grün. Bei Präzisionslandebahnen sind beidseits der Schwelle Blitzfeuer (2 Blitze pro Sekunde) in weiß eingesetzt.

Daneben werden Lichtsignale eingesetzt für die Anflugbefuehrung (ALS, Approach Lighting System) zum Signalisieren von Höhe, Richtung und Versatz beim Landeanflug und als VASI (Visual Approach Slope Indicator), das bei der Einhal-

tung des Gleitpfades im Anflug auf eine Landebahn hilft. VASI ist für Flughäfen nicht zwingend vorgeschrieben.

Wie Schiffe verfügen auch Flugzeuge über Positionslichter. Sie weisen andere Piloten auf das Vorhandensein benachbarter Luftfahrzeuge und auf deren Flugrichtung hin. Wie bei Wasserfahrzeugen wird in der Luftfahrt die Backbordseite mit einer roten und die Steuerbordseite mit einer grünen Lampe angezeigt. Die Positionslichter befinden sich an den äußeren Enden der Tragflächen und bilden so gleichzeitig die äußere Begrenzung des Luftfahrzeuges. Am Heck befindet sich ein weißes Licht nach hinten. Manchmal sind weitere Positionslichter direkt links und rechts am Rumpf befestigt. Die Intensität der Positions- und Stroboskoplichter durchdringt auch leichte Wolken und Nebel.

Neben den Positionslichtern verfügt ein Flugzeug noch über das Antikollisionslicht, das anzeigt, dass die Triebwerke laufen oder ihr Start eingeleitet wird sowie über weitere Beleuchtungseinrichtungen wie die lichtstarke Lande- und Rollbahnbeleuchtungen sowie Lichter an Rumpf und Tragflächen zur Beleuchtung sensibler Bauteile.

Die DR. FISCHER Gruppe sorgt mit zuverlässigen Lampen für Sicherheit am Boden und in der Luft. Wir liefern Lampen für Flugzeuge und Flughäfen weltweit.

